

## **Altenpflegeheim Stiftung Geschwister W. Nees: interimistische Leitung und Übergabe an einen Kooperationspartner (2016-2018)**

### **Hintergrund**

Das Altenpflegeheim Stiftung Geschwister Wilhelm Nees in Linkenheim-Hochstetten geriet im Jahr 2016 in eine betriebswirtschaftlich unerfreuliche Lage und schloss das Jahr 2016 mit einem spürbaren Verlust ab. Ab Ende 2016 erfolgte eine operative Neuausrichtung des Betriebs unter der Führung des neu berufenen Geschäftsführers Peter Jürges. Aufgrund der effizienten Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat, dem Stiftungsvorstand und dem Team Nees kam es im Jahr 2017 bereits wieder zu einem wirtschaftlich deutlich verbesserten Ergebnis. Unabhängig davon hatte man im Jahr 2016 seitens Stiftungsrat und Vorstand des Altenpflegeheims die Entscheidung getroffen, dass die Stiftung zukünftig eine passende Kooperationspartnerschaft aufbauen sollte. Die Tatsache, dass ein Ersatz-Neubau für den älteren Teil des Altenpflegeheims geschaffen werden musste, verstärkte die Überzeugung in Richtung einer Kooperation.

Auf Basis des erreichten Alters des Bestandsbaus des Altenpflegeheim Nees in Verbindung mit der Landesheimbauverordnung waren kurzfristig bauliche Aufgaben zu planen. Zum Startzeitpunkt der interimistischen Geschäftsführung verfügte das Altenpflegeheim im Bestand über 46 Einzelzimmer und 32 Doppelzimmer, somit über 110 Bewohnerplätze. Davon befanden sich 32 Einzelzimmer in einem 2005 errichteten Neuanbau, der auch über 2019 hinaus genutzt werden konnte.

### **Ziel**

Die wesentlichen Zielbereiche für die Geschäftsführung lauteten: (1) Führung der Beschäftigten, (2) Effektive Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung (MAV), (3) Enge Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand für die grundsätzlichen Sanierungsschritte, (4) Optimierung der Zusam-

menarbeit mit Dienstleistern, (5) Verlassen der Verlustzone, (6) Suche potentieller Kooperationspartner, (7) Lösung für den Kooperationsvertrag mit dem designierten Partner, (8) Stabübergabe zum richtigen Zeitpunkt.

Im vorliegenden Fall stellte sich die ergänzende Herausforderung, eine Kooperation für ein Stiftungsunternehmen zu schaffen. Da die Satzung des Altenpflegeheims darauf nicht ausgerichtet war, wurde eine Satzungsanpassung notwendig, die letztlich durch das zuständige Regierungspräsidium auch zur Genehmigung kam. In der Presse heißt dann zum Ende der Geschäftsführung von Peter Jürges

„Zum 1. Juli 2018 übernahm Hartmut von Schöning [Komm: Vorstand Ev. Stift Freiburg] die Verantwortung als geschäftsführender Vorstand der Stiftung Geschwister W. Nees. Vorstandsvorsitzender der Stiftung ist weiterhin Bürgermeister Michael Möslang. Der Stiftungsrat setzt sich wie bisher zusammen. ... Mit diesem Schritt stellt sich die Stiftung Geschwister W. Nees für die Zukunft neu auf und profitiert von den vielen Synergien im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, aber auch in Bezug auf die Qualität von Pflege und Betreuung innerhalb des Verbunds. ...“



**Altenpflegeheim  
Geschwister Nees**  
Stiftung 